

Fraktion Gesundheit in der Zahnärztekammer Berlin



lädt ein zur **Fortbildung**

Die Amalgamversorgung aus toxikologischer Sicht

Referent: Dr.med. Max Dauderer, München

Dienstag, 27.3.90 20.00 Uhr

Großer Hörsaal der Poliklinik für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde (Süd) der FU, Aßmannshäuser Str.4-6, 1000 Berlin 33

Immer wieder gerät die Amalgamfüllung in die öffentliche Diskussion. Die möglichen Schäden durch das in ihr enthaltene Quecksilber beunruhigen die Öffentlichkeit.

Gerade die Veröffentlichungen Dr. Dauderers über die Ausschwemmung von Amalgam durch Komplexbildner und die dadurch mögliche Diagnostik und Therapie von Patienten mit Amalgambelastung haben in der Presse große Aufmerksamkeit gefunden und in der Fachwelt zu heftigen Diskussionen geführt.

Jeder Zahnarzt muß gegenüber seinen Patienten die Problematik darstellen und ist oft verunsichert, weil die Diskussion in der Fachöffentlichkeit der in der Regenbogenpresse hinterherläuft.

Wir meinen, daß uns eine Tabuisierung der Problematik im Bemühen um eine verantwortungsvolle Beratung und Behandlung unserer Patienten nicht voranbringt. Wir wollen eine

offene und durchaus kontroverse Diskussion führen um das oberste Prinzip auch der Zahnmedizin "nil nocere" in der Behandlung unserer Patienten zu berücksichtigen.

Auch die Tatsache, daß es zur Zeit kein kassenwirtschaftlich vertretbares Alternativfüllungsmaterial zum Amalgam gibt, darf die freie wissenschaftliche Diskussion nicht unterdrücken. Daß auch wir als Praktiker uns wünschen, daß das Amalgam als im klinischen "handling" fast ideales Füllungsmaterial sich auch nach freier Diskussion als langfristig toxikologisch unbedenklich herausstellen können wir versichern.

WOZU dann alles?
Wir laden Sie alle zu Vortrag und anschließender Diskussion herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit einem freiwilligen Beitrag von 10 DM an den Kosten der Veranstaltung beteiligen würden.